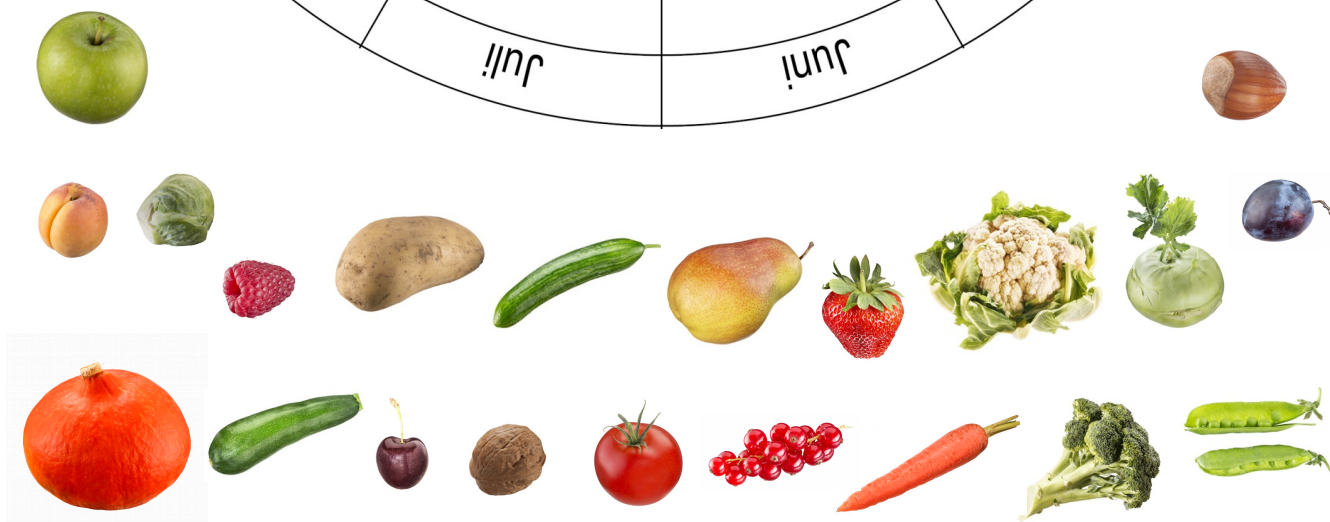
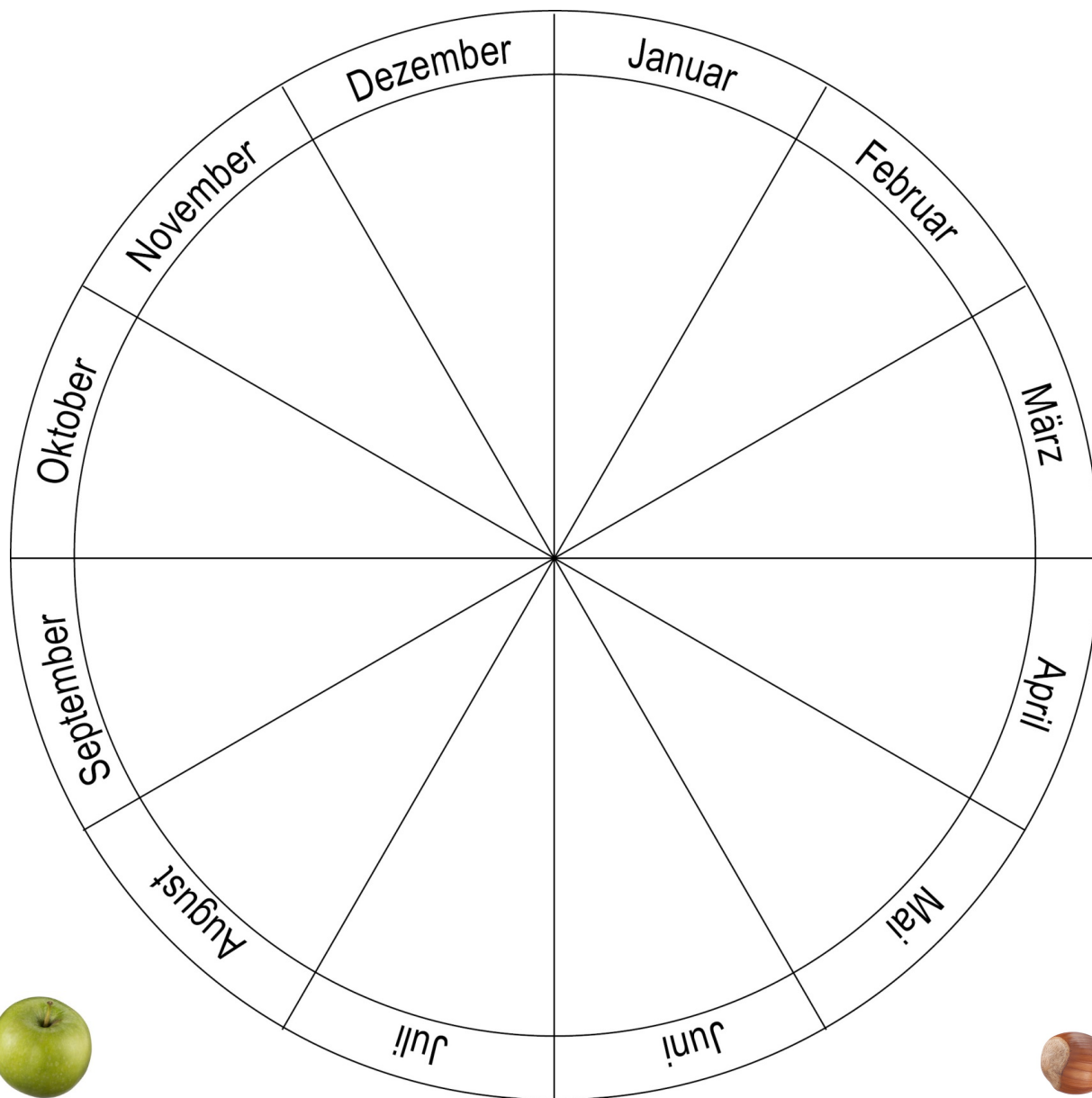


Frisch auf den Tisch

1. In welchen Monaten werden das Obst und das Gemüse bei uns in Deutschland geerntet? Benenne die Bilder und male die passenden Sorten in den Jahreskreis.



Frisch auf den Tisch – Infos für Lehrkräfte

Das Produkt

Das Spiel besteht aus 110 runden Bildkarten, auf denen verschiedene Obst- und Gemüsesorten naturgetreu abgebildet sind. Diese können auf fünf Sortiertafeln gelegt und zugeordnet werden, wofür Farb- und Themenkarten zur Verfügung stehen. Spielerisch können Kinder sich Wissen zu Herkunft, Art und Aussehen von Lebensmitteln aneignen. Das Spiel legt einen wichtigen Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde und weckt das Interesse an einer gesunden und ausgewogenen Ernährung.



Inhalt und Maße: Bildkarten Ø 6 cm, Farb- und Themenkarten 6 cm x 6 cm, Sortiertafel 14 cm x 28 cm, Holzkasten mit Schiebedeckel 31 cm x 17 cm x 10,4 cm.

Didaktische Begründung

Das Spiel „Frisch auf den Tisch“ kann beim Einsatz im Unterricht einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten. Einer der Grundpfeiler der BNE ist die Gerechtigkeit. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Verantwortung für zukünftige Generationen und innerhalb der heute lebenden Generationen zu übernehmen. Es geht dabei um die Erhaltung von Ressourcen im Interesse zukünftiger Generationen und auch in unserer derzeitigen Gesellschaft, um die Situation vieler heute lebender Menschen weltweit zu verbessern.

Eine gesunde, nachhaltige Ernährung achtet auch auf den ökologischen Fußabdruck des Konsumenten. Aus dieser Sicht ist es sehr problematisch, dass bei uns alle Lebensmittel zu jeder Jahreszeit im Übermaß zur Verfügung stehen. Die damit verbundene Belastung der Umwelt durch die entstehenden Transportwege oder auch Bewässerung in trockenen Ländern sollte unbedingt thematisiert werden.

Beim Spiel „Frisch auf den Tisch“ lernen die Schülerinnen und Schüler viele gesunde Lebensmittel kennen bzw. vertiefen ihr Wissen darüber. Außerdem erfahren sie, welche Produkte heimisch sind und welche aus anderen Ländern importiert werden müssen. Im Jahreskreis des Arbeitsblattes setzen sie sich damit auseinander, wann das Obst und Gemüse geerntet werden kann und damit verfügbar ist. Dieser kann auch als Einkaufsratgeber zu Hause benutzt werden.

Einsatz im Unterricht

Zunächst bietet es sich an, die Schülerinnen und Schüler mit dem Spiel arbeiten zu lassen und die verschiedenen Kategorien zum Sortieren kennenzulernen: (1) nach Farben sortieren, (2) Wo wächst es?, (3) Von woher kommt es?

Im Sitzkreis wird daraufhin die letzte Kategorie gesichert. Falls eine Weltkarte zur Verfügung steht, kann man besprechen, woher die Pflanzen stammen und auf welchem Weg sie zu uns kommen können (z.B. mit dem Schiff, Flugzeug, Lkw). Im Anschluss wird der Jahreskreis eingesetzt. Dieser kann vom Arbeitsblatt auf DIN A3 vergrößert und im Sitzkreis ausgelegt werden. Die Kinder sollen die Obst- und Gemüsesorten (ebenfalls vergrößert) ausschneiden und frei vermuten, wann welches Obst und Gemüse bei uns geerntet werden kann, indem sie die ausgeschnittenen Bilder in den Jahreskreis legen. Die Lehrkraft ergänzt den Kreis, sodass eine korrekte Vorlage entsteht. Die Kinder erhalten das Arbeitsblatt und dürfen den Jahreskreis noch einmal für sich selbst herstellen, indem sie die Früchte an der entsprechenden Stelle in den Jahreskreis malen oder hineinschreiben. Zusätzlich kann die Lehrkraft die Aufgabe stellen, dass die Kinder die Monate je nach der Jahreszeit farbig kennzeichnen.

Lösungen

(Erntemonate in Klammern): Apfel (08-11), Aprikose (07-08), Rosenkohl (10-03), Himbeere (06-08), Kartoffel (06-10), Gurke (06-10), Birne (08-10), Erdbeere (06-07), Blumenkohl (06-10), Kohlrabi (05-10), Pflaumen (07-09), Haselnuss (08-10), Kürbis (08-11), Zucchini (06-10), Kirsche (06-08), Walnuss (09-10), Tomate (07-10), Johannisbeeren (06-08), Möhren (06-10), Brokkoli (06-10), Erbse (06-08)¹

¹ www.regional-saisonal.de